

Radiofrequenz-Microneedling zur Hautstraffung an Hals, Gesicht und Körper

Nadine Naumann

Das RF-Microneedling hat sich in den letzten Jahren als Verfahren zur minimalinvasiven Behandlung von Falten und Narben etabliert. Der GENIUS® (Lutronic Medical Systems) bietet eine effektive und schonende Behandlungsmöglichkeit zur Hautstraffung z.B. im Gesicht (Augenbereich, Kinnlinie etc.), am Hals und auch an größeren Arealen. Des Weiteren kann GENIUS zur Narbenrevision und zur Behandlung von Hyperhidrose (übermäßige Schweißproduktion) im Bereich der Achseln eingesetzt werden und bietet überzeugende Resultate für alle Hauttypen. Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Herberger, Leiterin der Laserabteilung der Hautklinik des UKE in Hamburg, arbeitet seit Juni 2020 mit dem RF-Microneedling-System und berichtet hier von ihren Erfahrungen und den Vorteilen der gefragten Behandlungsmethode.



Abb. 1: Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Herberger im Gespräch mit *face & body*.

Frau Dr. Herberger, können Sie uns einmal die Wirkungsweise des GENIUS RF-Microneedling-Systems erläutern?

Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Herberger: Ziel des Radiofrequenz-Microneedling ist die Stimulation von Kollagen und Elastin und damit eine Regeneration und Verjüngung der Hautstruktur. Die Mikronadeln werden gezielt in unterschiedliche Hauttiefen eingebracht, die frei wählbar sind. An der Spitze der isolierten Nadeln wird im Gewebe fokussierte Radiofrequenzenergie abgegeben. In Folge der dadurch entstehenden Stichkanäle und

der Hitzezonen in der Tiefe der Haut wird die Kollagenproduktion stimuliert. Der behandelnde Arzt kontrolliert die Behandlungstiefe und die Menge der abgegebenen Energie und behandelt jedes Areal in mehreren Durchgängen in verschiedenen Ebenen. Somit können individuelle Behandlungen für jeden Hauttyp, für eine Körperregion und für die jeweilige Indikation durchgeführt werden.

In den Folgewochen und -monaten entfaltet sich der Straffungseffekt an der Haut. Die Behandlungsindikationen beinhalten Falten und Hauterschlaffung, insbesondere im Gesicht und am Hals, aber auch in größeren Arealen wie am Bauch oder den Knien. Darüber hinaus können Narben am ganzen Körper therapiert werden. Verschiedene Nadelaufsätze ermöglichen die gezielte Behandlung kleiner und auch schwer erreichbarer Areale als auch eine schnelle Behandlung größerer Areale.

Welche Vorteile bietet das System im Vergleich zu anderen Microneedling-Systemen?

Das Besondere ist aus meiner Sicht die Gewebeerkennung des GENIUS. An den Nadelspitzen erfolgt eine automatische Impedanzkontrolle im Gewebe, sodass über ein sofortiges und automatisches Feedback die Energieabgabe gesteuert wird. Der Behandler erhält eine farbliche und akustische Rückmeldung über die eingebrachte Radiofrequenzenergie. Dies bietet eine besonders hohe Sicherheit und sorgt für eine erhöhte Effektivität der Behandlung, da immer genau die Energie abgegeben wird, die an der jeweiligen Stelle gerade benötigt wird.

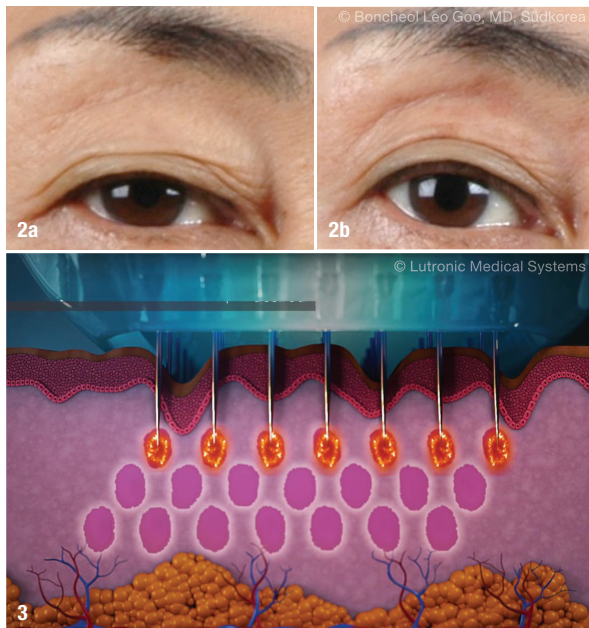


Abb. 2a und b: Lidstraffung vor (a) und nach (b) einer GENIUS®-Behandlung. **Abb. 3:** Koagulationszonen in der Haut durch GENIUS®.

Müssen Patienten mit einer Ausfallzeit nach der Behandlung rechnen?

Erstaunlicherweise ist die Ausfallzeit gemessen an der Behandlungstechnik sehr gering. Am Behandlungstag selbst ist die Haut gerötet und geschwollen, diese Symptome bilden sich innerhalb von Stunden fast vollständig zurück. In den Folgetagen sieht man gelegentlich Rötungen oder leichte Schwellungen. Die Ausfallzeit umfasst in der Regel ein bis zwei Tage. Nur bei Behandlungen am Körper sind Rötungen etwa zwei bis drei Wochen sichtbar.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Das hängt vom Behandlungsareal, dem Verfahren und der jeweiligen Schmerztoleranz ab. Patienten geben die Schmerzen auf der VAS-Skala (visuell analogen Schmerzskala von 0 bis 10) in der Regel zwischen 3 und 5 an. Es empfiehlt sich, mit einer topischen Analgesie, also einer Cremebetäubung und einer Kaltluftkühlung, zu arbeiten. Das Nadelsystem des GENIUS ermöglicht eine sehr schnelle, saubere und präzise Nadeleinbringung, dadurch ist das Schmerzaufkommen reduziert.

Gibt es spezielle Nebenwirkungen oder Risiken im Zusammenhang mit der Behandlungsmethode?

Selbstverständlich sind auch minimalinvasive Behandlungstechniken, wie das GENIUS RF-Microneedling, mit potenziellen Risiken verbunden. Diese umfassen kleine Einblutungen, Entzündungen und Pigmentverschiebungen. Durch die präzise intradermale Abgabe von Radiofrequenzenergie handelt es sich bei GENIUS aber um ein sicheres Verfahren. Voraussetzung ist eine sorgfältige und fachgerechte Behandlung und postinterventionelle Betreuung. Das Risiko postinflammatorischer Hyperpigmentierungen ist durch die Einbringung der thermischen Energie unterhalb der Epidermis sehr gering, daher ist die Behandlung auch bei dunklen Hauttypen möglich. Das Verfahren ist so schonend, dass auch schwierige Indikationen, wie der Hals, sicher behandelt werden können.

Frau Dr. Herberger, recht vielen Dank für das informative Gespräch.

Kontakt

Lutronic Medical Systems Germany GmbH

Esplanade 41
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 6963999-50
germany@lutronic.com
de.aesthetic.lutronic.com

Welche Resultate dürfen die Patienten nach der Behandlung erwarten und wie viele Behandlungen empfehlen Sie üblicherweise?

Wir behandeln vor allem Patienten mit Hauterschaffung im Gesicht, besonders im unteren Gesichtsdrittel und am Hals, sowie Narben, beispielsweise nach Akne im Gesicht und am Oberkörper. Es kommt durch die Behandlung zu einer erhöhten Gewebefestigkeit, die bei den Patienten im Rahmen des natürlichen Alterungsprozesses abgenommen hat. Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Indikation, dem Patientenalter und dem Grad der Hauterschaffung ab. Bei jüngeren Patienten können zur Faltenbehandlung ein bis zwei Sitzungen ausreichen, bei älteren Patienten und stärkerer Erschlaffung sollten drei Sitzungen im Abstand von vier Wochen erfolgen. Für eine Narbenbehandlung sollten vier Sitzungen eingeplant werden.

Die Effekte entwickeln sich in der Folgezeit, eine Hautverfeinerung durch das Microneedling zeigt sich relativ schnell nach Tagen, die Straffung braucht länger, beginnt nach sechs bis acht Wochen und entwickelt sich bis sechs Monate nach der Behandlung fort. Da die Effekte erst allmählich in Erscheinung treten, ist eine entsprechende Aufklärung und Fotodokumentation von entscheidender Bedeutung für die Patientenführung.



Abb. 4: GENIUS® RF-Microneedling System.
(Foto: © Lutronic Medical Systems)